

Vorwort	9
<i>Kopfsprung und rein</i>	
1 Jetzt neu!	17
<i>Über die kleinen Effekthascher und Kotzbrocken in unserem täglichen Sprachsalat</i>	
2 Generation Gehirndiarrhö	29
<i>Sind wir nun bei der »Generation Doof« angelangt? Eine sprachliche Rundreise durchs Land lässt vermuten, dass weiterer Nachwuchs droht – aber dann ist auch Schluss</i>	
3 Der Pott in unseren Ohren .	46
<i>Ist der Kochtopf schuld oder der Ruhrpod? Inzwischen stöpselt sich die halbe Nation das Ding in die Ohren, aber alle rätseln: Was bedeutet eigentlich iPod?</i>	
4 Jogger im Weltuntergang	55
<i>Helm auf! Unter den Actionsportlern ist der sprachliche Atomkrieg ausgebrochen – verbaler Muskelkater garantiert</i>	
5 Attacke der Schweineschinkenpost	64
<i>Seksi Videos, Dampfstrahler mit Düsenantrieb und Sonder- angebote mit Verstandssystem: die linguistischen Geschosse in unseren täglichen Spam-Mails</i>	
6 Einmal den SauMagen, bitte	75
<i>Das Felix-Krull-Syndrom geht um. Die Bahn liebt es, die Banker auch. Inzwischen wird hochgestapelt, was die Buchstaben hergeben</i>	

- 7 Das Brüllen der Kisten** 80
Sprachtiraden der übelsten Sorte lungern überall. Und während der Werbung werden auch noch unsere Fernseher plötzlich lauter. Was passiert da eigentlich genau?
- 8 Hilfe!** 87
Manche treiben sie zur Weißglut, andere zur Verzweiflung: fiese, feiste und falsche Briefe von unseren lieben Behörden
- 9 DUWIPA plus Windelnwechseln** 105
Freuen Sie sich, wenn Sie die Botschaft DUWIPA aufs Handy bekommen, unter Jugendlichen heißt das: »Du wirst Papa!« Das klingt toll, aber früher waren die Kids einfallreicher
- 10 Mit Hexa Tex durch den Harz** 113
Warm anziehen: In der Outdoorbranche sind die Polarsprachler zugange. Inzwischen kommt keine Unterhose mehr ohne Hightechnamen aus
- 11 Die gesteigerte Affentitte** 119
Gut, besser, mega, giga, hyper: Die Sprache wird immer weiter aufgepumpt. Ein Ausflug in die Psychologie erklärt, warum
- 12 Wir und die Key-Learnings** 129
Multitasking und Wichtigsprache total: wie Werber, Banker und Co. die ganz große Welle machen
- 13 Zugedröhnt und vollgetextet** 138
Quantität geht über Qualität: Längst können wir nicht mehr alles lesen, was wir dringend lesen sollten. Ist da vielleicht die Gesetzesflut schuld?
- 14 Hairlich!** 148
Viel Schaum um nichts: Unsere Friseure haben ihren Läden endlich Gel in die Namen geschmiert

- 15 Staubsauger, red mit mir! 157
Immer mehr Gegenstände lernen sprechen. Nach den Navigationsgeräten jetzt sogar schon Tüten, Kaffeeautomaten und diverse Spielzeuge
- 16 Ein reizendes Thema 166
Was wäre die Sprache ohne uns? Und was wären wir ohne sie? Um die Macht des Worts ist eine Diskussion entbrannt, die spannender ist als mancher Boxkampf
- 17 Planet Saftladen 187
Flagship Stores, Brötchen-Companys und Pommes-Universen. Die Namen unserer Geschäfte sind auch nicht kleinlauter geworden. Das Motto: Think big!
- 18 Auf Pastafari in Deutschsurdistan 193
Die Deutschen sind Weltmeister im Wörtererfinden. Inzwischen können wir sogar hyänenblutdopen und befinden uns trotz Knirpsverbot mitten im Kormorankrieg
- 19 Voll beautyvoll 203
Botox für die Sprache: In der Wohlfühlszene sind die Wortchirurgen am Werk. Heute können wir Beauty-Schnaps trinken und sogar auf Wellness Toiletten sitzen
- 20 Ich so zu Chef 211
Vorteil Ellipsen – in manchen Sätzen Wörter wegzulassen macht Spaß. Doch nicht immer steckt in der Kürze die Würze
- 21 X: der gefährlichste Buchstabe der Republik 217
Deutschland denkt endlich im Zeichen der Zukunft. Was nicht niet- und nagelfest ist, das schreiben wir jetzt bitte schön mit dickem Icks
- 22 Pornos an der türkischen Riviera 223
Wenn Deutsche in den Urlaub fliegen, nehmen sie nicht nur die Badehose mit, sondern leider auch ihre Sprache. Markerschütternde O-Töne aus den Discos der Feriendorados

23	Bullenmist	238
	<i>Träume im rosaroten Sparpaket: Die kleinen Lügen der Sprachakrobaten sind lustig – nur wenn Sie keine Kreditkarte haben, hört der Spaß auf</i>	
24	Die Poesie des Slangs	245
	<i>Gibt es eine Jugendsprache? Wie sieht sie aus? Was kann sie, was das normale Deutsch nicht vermag? Fünf Jugendliche reden über Sprache</i>	
25	Freejazz im Irrenhouse	263
	<i>Bitte anschnallen! Ein Ausflug in die Sprache des deutschen Nacht- und Partylebens</i>	
26	Die Zeichen des Kraken	279
	<i>Mit Meister Schiller auf einem klitzekleinen Horrortrip</i>	
	Literatur	286